



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn**

**Trauner, Ignatius**

**Augspurg ; Dillingen, 1695**

15. Amon an dem Königlichen Hof Assueri macht die Prob der schwäre der Hoffart/ so das unschuldige Lamb Gottes zu Boden stosset.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

Prodigium, was unnatürliches erscheinen? Glaube gänzlich/du hast dich ein Wunderthier durch die Hoffart der ganzen Welt erwiesen / dieweil ein Mensch in seines Herzen Übermuth zu siegen verlangt.

Peccatum peccavit Jerusalem: Ein schwere Sünd der Hoffart hat Jerusa- Nam. XV.  
 lem begangen: Dese schwere Sünd stoffet gleichsam meinen leydenden und  
 blutschwizenden Jesum in dem Garten Bethsemani zu Boden: Eriam Regi- Esth. 7. v.  
 nam vult opprimere me presente in domo mea? So will er auch die Königin 8.  
 schänden in meiner Gegenwart/und in meinem Haus/beklaget sich König A-  
 hasverus, und wie billich/über den hoffärtigen Amion/das er so gar in seiner  
 Gegenwart/in seiner Königlichen Residenz Esther seine Gemahlin zu schwä-  
 chen sich unterstehet. Andächtige Seelen/wer ist diser Ahasverus, so verdol-  
 metschet wird/caput, als Gott der Allmächtige / das Haupt aller Häupter?  
 Wer ist dise Königin als Gott/und Menschheit in Christo Jesu? AlticitRe- Ps. 44. v.  
 gina à dextris tuis in vestitu deaurato: Wer ist der Amion/so heißet conturbans, 10.  
 als der Hoffärtige, inter superbos semper sunt iurgia. Diser hoffärtige Amion/ Prov. 13. v.  
 der sündige Mensch durch seine Hoffart in Kleider-Pracht/entblößet Jesum 10.  
 Christum: Der Hoffärtige in seinem Reichthum verkauffet den Heyland und  
 Seligmacher umb 30. Silberling: Gedünckest dich mit so vilen Dienern und  
 Bedienten besser zu seyn als andere/so übergibst du das unschuldige Lam in  
 die Hand der Soldaten; Bestehet deine Hoffart in disem / das du so vil  
 vertraute an deinem Hoffstab habest/so gedенcke/wie Jesus Christus unschul-  
 diger weiß von dem Juda verrathen und verkaufft ist worden: Rühret deine  
 Hoffart her auß deiner Freyheit/so sollest du wissen/wie dein Gott gefangen  
 und gebunden wird: Ist dein Übermuth so groß/weilen jederman vor dir das  
 Hütlein muß rücken/die Knie solle biegen/so gedенcke/wie dein Heyland kni-  
 end dreymal wegen deiner Laster zu Boden sincket: Prangest du mit kostbaren  
 Mahlzeiten/mit guten Bislein/so dich bey guter Leibs-constitution erhalten:  
 Prangest du mit deinem hohen Alter/so gedенcke/das dein Gott mit Essig und  
 Gall getränkct/mit 33. Jahren seines Alters am Stamm des Creuzes gestorben.

Sage an/mein lieber Christ, was für ein Laster hat deinen Heyland und Er- Nū. XVI.  
 löser an das harte Holz des Creuzes genagelt? Glaube/kein mehrers als deis Scriptura.  
 ne-Hoffart: Der H. Mattheus gibt Zeugnuß: Ecce ascendimus Jerosolymam, Matth. 20.  
 & filius hominis tradetur, & flagellabitur, & crucifigetur: Demnach unser 18.  
 Heyland nach Jerusalem gangen/beruffet er alle seine Jünger / vertrauet ih-  
 nen in geheim/das nunmehr die Zeit herbey kommen / in welcher der Sohn  
 des Menschen durch einen verächtlichen Tod am Stamm des Creuzes solle ster-  
 ben. Christus der H. E. X. X. hat seines Discurs noch kein Ende gemacht/sihe da  
 stellet sich vor seinen Augen mit einer supplication in der Hand die Mutter der ib. v. 19.  
 zweyen Söhn Zebedai: Tunc accessit ad eum mater filiorum Zebedei: Bringt  
 vor ihr Verlangen: Dic Domine, ut hi duo filij mei sedeant unus ad

U ij

dexteram.